

Materialien
zur
Personenkunde
der
Ostseeprovinzen

87



v. Parker

	n. nat.	m. mort.	110 777.
<u>v. Barber - Friederike</u> Onct. von 1745. Sönu. Längen 1748. Nr. 16. Brill. von 1750. d. 20. Febr. Rathof. 1755. d. 24. Sept. Längen 1772. d. 12. Sept. nach Friederike 1784. d. 21. Sept. aus Oberv. Landsberg. 1786: "Ful Offiziers Rang". <u>Anna Catharina Schick</u>	1715. Jan. 28. 1793. May 20. 778 III. Stadtbk. 1824. 425.		

1. Anna Margaretha 3 1763. Adam Heinrich v. Grotz	1744. Jan. 14.
2. Catharina Elisabeth 3 Onst. Sebastian Heinrich Krause	1747. K. 238 III.

et nra. . . . Graue

1. Anna Friederika 3 1740. Onst. Karl Eberhard v. Vegesack + 1723.	1752. Sept. 27. 1830. May 31. K. 238 III.
2. Catharina Elisabeth 3 Onst. Sebastian Heinrich Krause	1747.] K. 238 III.
3. Maria Elisabeth 3 Christian Melchior Hahn	1828. Oct 5. H. 140 743. K. 238 III.

für ne Rund 1766. sel. Onst. Taurup im Mayrbal v. "braucht für 28,400 Tfls d. 11. Dec. 1780,
von Baron Otto Sigismund v. Wolff, um welchen zu an dem Tag w. Wallram auf Schloss
Ringhof, in Hallenbrunn (Nödinghoff) kaufte. Am 14. Mai 1787 erwarb den Bauf von
Lüdderbeck für 10,400 Tfls & sodann am 7. Jan. 1790. den übrigen Teil d. 26. Jahre
für 19,600 Tfls. Viel später gütig auf seine älteste Tochter für 22 Tfls. Anna Friederike. eben.
cf. Flager. 1. 73. 65. 26. 25.

Morm. Kaiser Joseph II. moli. d. d. Wien d. 31. Mai 1786 mit 4 Tfls. so d. sel. v.
märtl. Brust, von Empfahrung des Mayrbal auf den Dipten v. 372.
23.

2. " 3. nach dem Augabe von Th. B. oben 2. 9 foot 300 rebs. off.
die Obj. ist eingefüllt in " Cadastre of the County of Lissa Land - Gov. von 1786. in I. Classe
cf. Schw. 277. 355. Reg. Stadtbk. 1824. 425. Ser. Gen. ac. Conf. p. 199.

Barber - Jacob

Bürgen 1747. Oct. 28.

Hélène Eeling

Bürgen Soth 1763.

Barber - Hermann Ernst

Soth 1767.

Sifur.

Bürgen 1742. Oct 18.

Candide blauem Grabe 1720-72.

Fox. Eliab. Richter Windhund

Die Liebhaber, Hermann Ernst Barber, kam 1720, als Sohn Daniels v. Gen. Gang.
Sohn Repain, auch Magistrate ausrichte, als Sohn Nicodemus Chomelowski ecc. gen.
tauchte auf St. Petersb. für Bürgen wärin v. sog. der rimpfen, die Bürgenstaff möge
die Pfarrer rimpfen, auch im liefall, von Bürgenfellen, welche mit aponitröder,
eine leidlich weggipfeln. So falle nornall in Bürgenfischen aufzuden. Nach
der Wippung des mittleren blauen Bürgengarten. cf. Ruy. Hartble. 1820. N^o 9. p. 49f.

Von Norenstein für den frischgek. Bruder neuen Dr. Ernst Heydecker v. Bald.
Goh. Heinr. Reimers.

Ruy. Augsburg 1763. 395 ff.

Ruy. Augsburg. 1767. p. 281.

778.

V.

Baeker - Rahmen

m.

m.

1632.

Wurde unter Gräfen & Dolph als Capitain
unserer in den Gefecht bei Lützen sein Thoren

§

1. David

Banff. in Dausse)

§

1. Christian

778. III.

Wappen von 1726. in Wic nobilitirten Toperl am Christian, Friedrich:

"Ein in der Ober aufgetheilt w. Silber, in Wyssen oben silberneum Feld w. Vier wölfe
Rosen und goldeneu Beulen, rechts, zwey, in dem sechsten blaauen aber in der
Mitte ein augeblotsern Auber und seines Rumpfes mit auf jenen Füden
mit vier augeblotsern Auberfischen begleitet, aufgerissen; Einz. dem Kopfe
in Form eines offenen, adeligen, nachgefälteten, blaen angelaufenes, wos
gebotet wird auf außergewöhnlichem Kleinod zur Krone mit Silber und wolle,
zur Linken aber mit Silber und blaen verziert herab hängendem Dr.
Kranz verziert w. goldgeblottem Kreuzenrothen, in dem wollepenn verziert
gew. mit den Haaren einer wilden gebockten Hirschku. Edelsteine sind
in ein blauem besprinktem Kopf geschnitten zu rothau." "